

Deutsche Sprachwissenschaft international

Herausgegeben von Armin Burkhardt, Rudolf Hoberg
und Claudio Di Meola

Band 20

Claudio Di Meola / Daniela Puato
(Hrsg.)

Deutsch kontrastiv aus italienischer Sicht

Phraseologie, Temporalität und Pragmatik



PETER LANG
EDITION

Inhaltsverzeichnis

Claudio Di Meola, Daniela Puato

Einleitung7

1. Phraseologie

Fabio Mollica

Die Rolle der Kontrastivität in der Phraseodidaktik. Eine kognitive
und konstruktionsgrammatische Perspektive13

Sabine E. Koesters Gensini

Einzel sprachliche und kontrastive Aspekte der Funktion von
Numeralien in deutschen und italienischen Phraseologismen.....37

Simona Brunetti, Anna Gretschel, Antonella Ruggieri

Zur Phrasem-Konstruktion *sicher ist sicher*. Bedeutung, lexikalische
Besetzungen und Kontrastivität mit dem Italienischen55

2. Temporalität (I). Rezensionen der Monographie: Claudio Di Meola (2013). *Die Versprachlichung von Zukünftigkeit durch Präsens und Futur I. Eine ebenenübergreifende Untersuchung samt kontrastivem Ausblick auf das Italienische*. Tübingen: Stauffenburg (= Studien zur deutschen Grammatik 85)

Antonie Hornung

Ein neuer Blick auf die Zeit: Claudio Di Meolas Buch über *Die
Versprachlichung von Zukünftigkeit durch Präsens und Futur I*.....69

Maria Teresa Bianco

Die Monographie *Die Versprachlichung von Zukünftigkeit durch
Präsens und Futur I* von Claudio Di Meola: Auswirkungen auf die
Didaktik Deutsch als Fremdsprache.....75

Lorenza Rega

Die Monographie *Die Versprachlichung von Zukünftigkeit durch Präsens
und Futur I* von Claudio Di Meola: übersetzungs(theoretische) Fragen83

3. Temporalität (II). Tempora und Aspekt

Claudio Di Meola

Das deutsche Präsens aus Sicht der italienischsprachigen Lernenden.....91

Lorenza Rega

Verlaufsformen als Übersetzungsproblem Deutsch-Italienisch-Deutsch 107

4. Pragmatik (I). Diskurs im Lehr- und Lernkontext

Dorothee Heller

Reformulierungen im Lehrdiskurs. Beobachtungen zu deutschen und italienischen Lehrveranstaltungen aus dem *euroWiss*-Korpus 125

Gabriella Carobbio

Zur Verwendung von *also* und italienischen Entsprechungen in Reformulierungen und Erläuterungen. Eine funktional-pragmatische Analyse universitärer Lehrveranstaltungen 145

Antonie Hornung

Wie unpersönlich ist *man*? – Über die Schwierigkeiten italienischer Deutschstudierender im Umgang mit einem unvertrauten sprachlichen Mittel..... 161

5. Pragmatik (II). Sprechakte und Syntax

Giovanni Gobber

Interrogativität im Deutschen und im Italienischen. Ein Vergleich in funktionaler Perspektive..... 177

Daniela Puato

Direktivität und Ambiguität in Packungsbeilagen von Arzneimitteln. Eine kontrastive Studie Deutsch-Italienisch 187

Adressen der Autoren..... 219